

RS OGH 1991/10/22 4Ob546/91, 6Ob563/94

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.1991

Norm

GmbHG §10

Rechtssatz

Ein Betrag, den sich ein Gesellschafter nur zum Zweck der vorübergehenden Einlage ausgeliehen hat und zu dessen Rückzahlung sich die Geschäftsführer gegenüber dem Gläubiger verpflichtet haben, ist der Gesellschaft wegen der Rückzahlungsverpflichtung nicht endgültig zugeflossen. Zur freien Verfügung der Geschäftsführer steht der Geldbetrag nur, wenn er für die Gesellschaft ein reines Aktivum ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 546/91
Entscheidungstext OGH 22.10.1991 4 Ob 546/91
Veröff: SZ 64/143 = EvBl 1992/43 S 193 = RdW 1992,77 = ÖBA 1992,568 (Nowotny) = WBl 1992,128 = ecolex 1992,240 f
- 6 Ob 563/94
Entscheidungstext OGH 28.04.1994 6 Ob 563/94
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0059416

Dokumentnummer

JJR_19911022_OGH0002_0040OB00546_9100000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at